



# Newsletter 3-15

## Inhalt

### Ankündigung

- Postwachstumsatlas

### Aus dem Kolleg

- Bericht von der Konferenz 'Good Life beyond Growth'
- Workshop 'Griechenland und die EU'
- Hartmut Rosa auf dem Kirchentag

### Neues von den Fellows

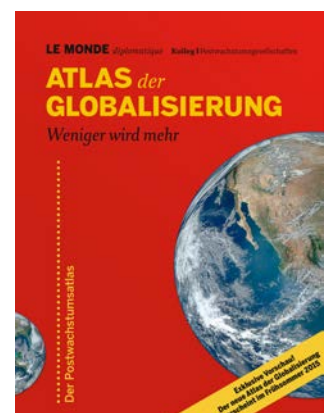
- aktuelle Fellows
- Neue Working Paper

### Aktuelle Veröffentlichungen

## Atlas der Globalisierung 'Weniger wird mehr' erschienen

Endlich ist es soweit! Der neue Atlas der Globalisierung 'Weniger wird mehr. Der Postwachstumsatlas', ein gemeinsames Projekt des Kollegs Postwachstumsgesellschaften und der deutschen Redaktion der *Le monde diplomatique*, ist erschienen. Auf über 180 Seiten nähert er sich aus verschiedenen Perspektiven Fragen des Wachstums und seinen Krisen sowie Lösungsvorschlägen - von Möglichkeiten und Grenzen 'grünen Wachstums' zu Ideen und Ansätzen einer Postwachstumsgesellschaft. Mit Beiträgen von Alberto Acosta, Elmar Altvater, Veronika Bennholdt-Thomsen, Ulrike Herrmann, Stephan Lessenich, Birgit Mahnkopf, Hilal Sezgin, Hartmut Rosa und vielen anderen mehr. Wir freuen uns über den Zuspruch und die positiven Rückmeldungen, die wir dazu bisher erhalten haben.

Der Atlas kann online auf der [Seite der Le monde diplomatique](#) erworben werden oder in jeder gut sortierten Buchhandlung.



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

dies ist der letzte Newsletter der DFG-KollegforscherInnengruppe 'Postwachstumsgesellschaften' in der ersten Förderphase des Kollegs. Die Begehung durch die GutachterInnen der Deutschen Forschungsgemeinschaft liegt inzwischen hinter uns und hat ein positives Resultat erbracht. Die endgültige Entscheidung, auf die wir nun gespannt warten, trifft die DFG in den nächsten Wochen.

Daher finden Sie in diesem Newsletter mehr Rückblicke als Ausblicke. Mit dem im Juli erschienenen Atlas der Globalisierung und einer ganzen Reihe neuer Working Paper von Fellows und Mitgliedern des Instituts für Soziologie bekommen Sie einige neue Ergebnisse unserer Arbeit zu lesen. In Rückblicken auf die internationale Konferenz 'Good Life beyond Growth', die Ende Mai in Jena stattfand, sowie auf den Workshop zur Krise in Griechenland und der EU erhalten Sie einen Eindruck der vergangenen Veranstaltungen, die wie immer genauso kontroverser wie erkenntnisbringende Diskussionen nach Jena gebracht haben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,  
Klaus Dörre, Stephan Lessenich und Hartmut Rosa

# Aus dem Kolleg

## Über 200 Menschen diskutierten über Fragen des 'Guten Lebens'

Zur Konferenz 'Good Life beyond Growth', die vom 21.-23. Mai in Jena stattfand und vom Kolleg Postwachstumsgesellschaften gemeinsam mit dem Max-Weber-Kolleg organisiert worden war, kamen trotz Bahnstreiks über 200 Menschen um mit 50 ReferentInnen u.a. aus Deutschland, Chile, Ecuador, Frankreich, Großbritannien, Österreich und Israel über Ideen eines 'Guten Lebens' zu diskutieren. Drei Tage lang stand die Frage nach den sozialen, ökonomischen und psychologischen Voraussetzungen und Möglichkeiten für ein 'Gutes Leben' im Mittelpunkt vielfältiger Auseinandersetzungen und kontroverser Debatten.

Ein Bericht mit Eindrücken zur Konferenz findet sich [online auf der Webseite des Kollegs](#).

## ExpertInnenrunde diskutiert zur Krise in Griechenland

Bereits Anfang Mai 2015 trafen sich in den Räumen des Kollegs SozialwissenschaftlerInnen, ÖkonomInnen, GewerkschafterInnen und PolitikwissenschaftlerInnen um sich darüber auszutauschen, wie es mit der Europäischen Union und dem Euro angesichts der ökonomischen Krise in Europa und besonders in Griechenland weitergehen könnte. Unter dem Eindruck der Troika-Politik in Griechenland diskutierten die TeilnehmerInnen ihre Sicht auf die Ursachen der Krise, die Auswirkungen der Austeritätspolitik sowie mögliche Lösungen.

Auch wenn mitunter sehr unterschiedliche Vorstellungen zu den Ursachen der Krise und vor allem zu ihrer Lösung aufeinandertrafen, empfanden alle TeilnehmerInnen die Kontroversen des Workshops als fruchtbaren Austausch, auch um die eigenen Positionen zu prüfen.

Eine Reihe Thesenpapiere der TeilnehmerInnen für den Workshop stehen auf der [Internetseite des Kollegs](#) zur Verfügung.

## Hartmut Rosa diskutiert mit Joachim Gauck

Auf dem diesjährigen Kirchentag in Stuttgart debattierte Hartmut Rosa gemeinsam mit Joachim Gauck vor 8.000 ZuschauerInnen und Zuschauern über die Frage 'Gutes Leben, kluges Leben. Was kann die Politik für unser Zusammenleben tun?'. Einen Artikel der Frankfurter Allgemeinen Zeitung über die Diskussion gibt es online auf der [Internetseite der FAZ](#) zum Nachlesen.

## Klaus Dörre im Gespräch mit Guy Standing

Im Rahmen des Jacek-Kuroń-Festivals in Warschau diskutierte Klaus Dörre mit Guy Standing, Professor an der University of London und Autor von 'The Precariat. The New Dangerous Class' über die Zunahme prekärer Arbeits- und Lebensverhältnisse. Ein Bericht der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Veranstaltung organisierte, findet sich auf [ihrer Webseite](#).

## 'Sociology, Capitalism, Critique' jetzt im Handel erhältlich

Die um neue Beiträge erweiterte englische Übersetzung von 'Soziologie, Kapitalismus, Kritik' ist jetzt im Handel erhältlich und über Buchläden oder den [Verso Verlag](#) zu beziehen.



Bilder von der Konferenz 'Good Life beyond Growth' im Mai in Jena

### Kurz informiert:

Der Dokumentarfilmemacher Florian Opitz, der seit 2012 auch Participant am Kolleg Postwachstumsgesellschaften ist, hat auf der Konferenz 'Good Life beyond Growth' zum einen Material für seinen neuen Film aufgenommen, als auch einen kleinen Film über die Arbeit des Kollegs gedreht.

Dieser ist inzwischen fertig und kann auf der [Internetseite des Kollegs](#) angesehen werden.

# Neues von den Fellows



Ulrich Brand

## Neue Fellows am Kolleg

In den letzten Monaten der ersten Förderperiode waren noch drei Fellows am Kolleg Postwachstumsgesellschaften zu Gast: Senior Fellow [Ulrich Brand](#) (Universität Wien), der bereits im vergangenen Herbst für zwei Monate in Jena war, arbeitete bis Ende Juli am Kolleg. Auch [He Gaochao](#) (Sun Yat-sen University), der als Joint Fellow mit dem Max-Weber-Kolleg in Erfurt nach Deutschland gekommen ist, war bis Ende August in Jena und Erfurt. Junior Fellow [Blair Taylor](#) (The New School, New York) ist seit Anfang Juli und noch bis Ende September in Jena. Während seines Aufenthalts arbeitet er zu der Frage, welche Rolle soziale Bewegungen in der Stabilisierung gegenwärtiger Gesellschaften spielen.



He Gaochao

## Neue Working Paper online

In den letzten Wochen sind eine Reihe neuer Working Paper in der Working-Paper-Reihe des Kollegs erschienen. In dem Paper ['Das Konzept der strukturellen Heterogenität und die Analyse fragmentierter Wachstumsgesellschaften in Europa'](#) zeigt Stefanie Hürtgen, dass das in der Postwachstumsdebatte oft konstatierte hohe Konsumniveau in Europa nicht von allen Menschen gleichermaßen geteilt wird und dass im Gegenteil soziale Ungleichheit, Verarmung und Ausgrenzung zunimmt. Darüber hinaus versucht sie, das auf sozialer Fragmentierung basierende Wachstumsmodell theoretisch über das Konzept der strukturellen Heterogenität zu fassen und zu kritisieren.

Gunter Weidenhaus Paper ['Lernen vom Rande der Gesellschaft? Zum Sozialtypus einer Postwachstumsgesellschaft'](#) entwickelt eine Typologie biografischer Raumzeitkonstitutionen und befragt die Typen nach ihren Potentialen für das Leben in einer möglichen Postwachstumsgesellschaft.



Blair Taylor

Mathijs Peters wiederum entwickelt in seinem Paper ['Between Alienation and Resonance: Atomization and Embedment from Schopenhauer to Camus, from Hegel to Honneth, and from Thoreau to Houellebecq'](#) einen historischen und philosophischen Überblick über unterschiedliche Konzeptualisierungen von ‚Entfremdung‘ und ‚Resonanz‘.

Das Paper ['Degrowth und Post-Extraktivismus: Zwei Seiten einer Medaille?'](#) von Ulrich Brand untersucht die Frage, wo und wie Post-Extraktivismus und Degrowth als zwei Antworten auf ökologische und soziale Krisen gegenseitig in Austausch treten können.

Robert Koepp, Franziska Schunke, Christoph Köhler, Steffen Liebig und Stefan Schröder versammeln in ihrem Working Paper zu ['Postwachstum und Arbeit – Diagnosen und Gegenentwürfe. Eine kommentierte Literaturübersicht'](#) Beiträge aus der Postwachstumsdebatte, die sich mit mit Gegenentwürfen für Wirtschaft und Arbeit im Globalen Norden beschäftigen.

Stephan Lorenz' Working Paper zu ['Umweltsoziologie der Wachstumskritik und wachstumskritische Umweltsoziologie'](#) thematisiert das Verhältnis von Umweltsoziologie und Wachstumskritik.

Auch Christine Löws Essay mit dem Titel ['From postcolonial to post-growth and back. Which ways for a feminist materialist critique of capitalism?'](#) ist auf der Webseite des Kollegs neu zu finden.

## Große Transformation - aber wie?

Am 03.07. diskutierten Raj Kollmorgen, Frank Adler und Mitglieder des Kollegforscher\_innengruppe in einem Workshop Fragen einer möglichen Transformation hin zu Postwachstumsgesellschaften intensiv und äußerst kontrovers. Ein Working Paper dazu ist in Arbeit und wird auf der Webseite des Kollegs erscheinen.



## Nächste Termine

08./09.10.

**The production of peripheries - Precarization processes in states and labor markets**  
Workshop, Henry-Ford-Building, Garystraße 35, Berlin

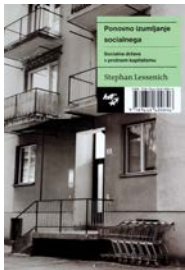
u.a. mit Klaus Dörre, Marcia de Paula Leite, Juan Pablo Pérez Sainz, Verónica Schild, Franz Schultheis

### Abschied und Neuanfang am Kolleg

Zum Ende der erste Förderphase verabschiedet die Kollegforscher\_innengruppe ihren Geschäftsführer Michael Hofmann sowie Dimitri Mader, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kolleg beschäftigt war. Beiden wünschen wir viel Erfolg für ihre neuen Projekte.

Für die zweite Förderphase suchen wir Verstärkung! Vorbehaltlich der Weiterförderung durch die DFG suchen wir zum 01.11.2015 zwei wissenschaftliche MitarbeiterInnen. Die genauen Stellenausschreibungen finden sich auf der [Webseite der Universität Jena](#) (Reg-Nr. 163 und 164). Bewerbungsschluss ist der 01.10.2015.

### Neue Veröffentlichungen



Lessenich, Stephan (2015): *Ponovno izumljanje socialnega. Socialna država v prožnem kapitalizmu*. Ljubljana: Zalozba Krtina [slow. Übersetzung von *Die Neuerfindung des Sozialen*].



Goes, Thomas/Schmalz, Stefan/Thiel, Marcel/Dörre, Klaus (2015): *Gewerkschaften im Aufwind? Stärkung gewerkschaftlicher Organisationsmacht in Ostdeutschland*. Frankfurt/Main: Otto-Brenner-Stiftung

**Dörre, Klaus** (2015): Kapitalistischer Kannibalismus: Griechenland, Deutschland und die Europäische Union. In: spw 4/2015, S. 53-66; online unter: [http://www.spw.de/data/209\\_doerre.pdf](http://www.spw.de/data/209_doerre.pdf).

**Dörre, Klaus** (2015): Das demokratische Unternehmen - ein zukunftstaugliches Leitbild? In: Sattelberger, Thomas/Welpe, Isabell/Boes, Andreas (Hrsg.): *Das demokratische Unternehmen: Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft*. Freiburg i.B.: Haufe, S. 95-114.

**Lessenich, Stephan** (2015): Von der Strukturanalyse zur Morallehre - und zurück: Für eine neue Ökonomie des Zusammenlebens. In: Adloff, Frank; Heins, Volker M. (Hrsg.): *Konvivialismus. Eine Debatte*. Bielefeld: transcript, S. 217-223.

Kaufmann, Franz-Xaver; **Lessenich, Stephan** (2015): „Die Moderne ist das fortgesetzte Stolpern von Krise zu Krise“, Franz-Xaver Kaufmann im Gespräch mit Stephan Lessenich. In: *Zeitschrift für Sozialreform* 61 (2), 2015, S. 129-146.

**Lessenich, Stephan** (2015): Lob der Gleichheit. In: *Le monde diplomatique*, Nr. 6/2015, S. 2; online unter: <http://monde-diplomatique.de/artikel/!5200900>.

**Liebig, Steffen/Schmalz, Stefan** (2015): Die neue soziale Frage. In: *Le Monde diplomatique/Kolleg Postwachstumsgesellschaften* (Hrsg.): *Atlas der Globalisierung. Weniger wird mehr. Der Postwachstumsatlas*. Berlin: LMd/taz, S. 96f.

**Sittel, Johanna** (2015): Gutes Leben in Bolivien. In: *Le Monde diplomatique/Kolleg Postwachstumsgesellschaften* (Hrsg.): *Atlas der Globalisierung. Weniger wird mehr. Der Postwachstumsatlas*. Berlin: LMd/taz, S. 144f.

**Sparsam, Jan** (2015): Die zwei Soziologien des Marktes. Konstitutionstheoretische Defizite der neueren Wirtschaftssoziologie. In: *Zeitschrift für kritische Sozialtheorie und Philosophie* 2 (2), 255–284.

#### Impressum:

DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena  
Tel. 03641 9 45040 | Email: [kolleg-postwachstum@uni-jena.de](mailto:kolleg-postwachstum@uni-jena.de) | Internet: [www.kolleg-postwachstum.de](http://www.kolleg-postwachstum.de)  
Redaktion: Christine Schickert, Peter Rabe

**Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.**

Das ForscherInnenkolleg wird gefördert durch:

**DFG** Deutsche Forschungsgemeinschaft